**Antragsformular hvv ProfiTicket**

Vor- und Zuname Personalnummer Behörde

**Gültigkeitszeitraum**

Startdatum ggf. Enddatum

**Geltungsbereich (Tarifzonen)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  AB | [ ]  BC |  [ ]  1. Klasse [ ]  2. Klasse  |
| [ ]  ABC | [ ]  BCD |
| [ ]  ABCDE |  |
| [ ]  Bonusticket für Azubis[ ]  Weitere Tarifzonen (bitte ergänzen)       |

Für die Tarifzonen der sogenannten Süderweiterung (F-H) wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung.

**Ticketart**

[ ]  ProfiTicket im digitalen Format (App) [ ]  ProfiTicket im Papierformat

**Nutzung der E-Mailadresse für das hvv ProfiTicket im digitalen Format (App)**

Die im Personalabrechnungssystem KoPers hinterlegte private E-Mailadresse wird an die S-Bahn Hamburg GmbH übermittelt, um Ihnen die für die Aktivierung des hvv ProfiTickets im digitalen Format (App) erforderlichen Informationen zuzusenden.

Ist in KoPers keine E-Mailadresse hinterlegt, erhalten Sie die Aktivierungsdaten per Brief an die in KoPers hinterlegte Adresse, an welche auch die Verdienstabrechnung gesendet wird (i.d.R. die Privatadresse).

Stimmen Sie sich bitte ggf. mit Ihrer Personalabteilung ab, wenn Sie eine bereits mitgeteilte E-Mailadresse aktualisieren möchten, ihre private E-Mailadresse nicht an die S-Bahn übermittelt werden soll oder Sie eine neue E-Mailadresse verwenden lassen möchten.

**Nutzungsbedingungen:**

Ich schließe den Vertrag mit der S-Bahn Hamburg GmbH (S-Bahn) – im Folgenden S-Bahn genannt.

Das hvv ProfiTicket im Papierformat wird durch die von der S-Bahn beauftragte Druckerei an meine im Abrechnungssystem der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) hinterlegte private Postanschrift gesendet. Die Aktivierungsdaten für die Nutzung des hvv ProfiTickets im digitalen Format (App) werden per E-Mail an meine private E-Mailadresse gesendet oder – falls diese nicht vorliegen sollte – per Post an meine Privatadresse zugestellt. Bitte beachten Sie, dass es bis zu zwei Wochen dauern kann, bis Ihnen das Papierticket vorliegt.

Ich bin einverstanden, dass das Fahrgeld monatlich von meinen Bezügen einbehalten wird. Ungeachtet dessen bleibe ich zur Zahlung persönlich verpflichtet. Dieses Einverständnis schließt die Erhöhung der Monatseinzüge bei Tarifänderungen ein. Es gilt der hvv Gemeinschaftstarif, insbesondere die Benutzungsbedingungen für die ProfiTickets im Großkundenabonnement (GKA). Dabei habe ich insbesondere zu beachten: Die Dauer des Teilnahmeverhältnisses beträgt einen Kalendermonat. Die Teilnahme verlängert sich jeweils um einen weiteren Monat, bis ich der Verlängerung zum Monatsende widerspreche. Ist das ProfiTicket im Papierformat abgelaufen, erhalte ich bei fortbestehendem Teilnahmeverhältnis eine neue Karte. Bei Verlust des ProfiTickets im Papierformat ist ein Widerspruch gegen die Verlängerung frühestens zum Ende der Geltungsdauer meines ProfiTickets zulässig.

Mir ist bekannt, dass ich das ProfiTicket im Papierformat, wenn seine Gültigkeit noch nicht abgelaufen ist, meinem arbeitgebenden Unternehmen zurückgeben muss mit Ablauf des Monats, in dem mein Arbeitsverhältnis endet, zu dessen Ende der Verlängerung des Teilnahmeverhältnisses widersprochen wurde bzw. zu dessen Ende der Vertrag zwischen meinem arbeitgebenden Unternehmen und der S-Bahn gekündigt wurde. Das ProfiTicket ist zu Beginn des Monats zurückzugeben, in dem das Fahrgeld nicht mehr von meinem Gehalt einbehalten werden kann.

**Falls die Rückgabe des ProfiTickets (Papierformat), es sei denn unverschuldet, nicht rechtzeitig erfolgt**, gilt Folgendes: Bis zur Rückgabe der Fahrkarte, längstens bis zum Ende der Geltungsdauer, wird für jeden angefangenen Monat ein Betrag in Höhe des jeweils geltenden monatlichen Fahrpreises einer Vollzeit-Karte im Abo an die S-Bahn fällig: Für ein ProfiTicket 2 Ringe eine 4-Zonen-Vollzeit-Karte im Abo. Für ein ProfiTicket 3 Ringe eine 6-Zonen-Vollzeit-Karte im Abo. Für ein ProfiTicket Ringe ABCDE eine Vollzeit-Karte im Abo für 5 Ringe. Für das BonusTicket der reguläre Fahrpreis lt. Tarif. Die Rückgabepflicht bleibt bestehen. Bei Verlust des ProfiTickets vor Rückgabefälligkeit erhalte ich eine Ersatzfahrkarte. Ich werde in diesem Fall unverzüglich mein arbeitgebendes Unternehmen unterrichten, das die Ausgabe der Ersatzfahrkarte veranlasst. Eine Verlusterklärung, die nicht umgehend oder erst nach Beendigung des ProfiTicket-Teilnahmeverhältnisses erfolgt, kann nicht berücksichtigt werden. Bei einer Namensänderung werde ich das ProfiTicket im Tausch gegen eine neue Karte zurückgeben. Wird ein Missbrauch des ProfiTickets festgestellt (insbesondere dessen Nutzung durch dritte Personen), kann die S-Bahn meine Teilnahme am Großkundenabonnement kündigen.

**Datenschutzhinweise der S-Bahn Hamburg GmbH**: Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die S-Bahn Hamburg GmbH (S-Bahn), Hammerbrookstraße 44, 20097 Hamburg. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. Ihre Daten werden zum Zweck der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zum ProfiTicket im hvv auch durch Ihr arbeitgebendes Unternehmen verarbeitet. Dazu teilt Ihr arbeitgebendes Unternehmen der S-Bahn die notwendigen Informationen, wie z.B. Namen, Adresse und Tarifdaten mit. Es wird die S-Bahn über alle Änderungen Ihres Teilnahmeverhältnisses (wie z.B. Verlust des ProfiTickets, Ausstellung einer neuen Karte bzw. Ersatzkarte, Abmeldung von Tickets) informieren. Im Falle einer an Sie gerichteten Fahrgeldnacherhebung gibt die S-Bahn Ihre Daten an das kontrollierende Verkehrsunternehmen im hvv zur Prüfung weiter, ob Sie zum Zeitpunkt der Kontrolle im Besitz einer gültigen Fahrkarte waren. Bei Mitteilung der S-Bahn, dass eine dritte Person Ihre Fahrkarte benutzt hat, teilt Ihr arbeitgebendes Unternehmen Ihr Geburtsdatum und Ihre Anschrift der S-Bahn zu Ermittlungszwecken mit. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt, wenn Sie Ihr ProfiTicket trotz Beendigung der Teilnahme nicht zurückgegeben haben, um Ansprüche der S-Bahn (wahrgenommen durch die Rechtsanwälte Wagener, Grothe & Wesche, Hamburg) aus diesem Vertrag geltend zu machen. Bei Vertragsverstößen oder Verdacht auf Straftaten werden Ihre Kundendaten an ermittelnde Stellen (Ermittlungsbehörden, Hochbahnwache, DB Sicherheit) weitergegeben. Zur Vereinfachung der Überleitung von der Zeitkarte im Abonnement zum ProfiTicket erfasst die S-Bahn – wenn Sie es wünschen – Ihre Abonnementdaten und gibt diese zur Kündigung an die Hamburger Hochbahn bzw. DB Vertrieb weiter. Belege für Erstattungsleistungen, einschließlich ärztlicher Atteste (s. § 10 hvv Gemeinschaftstarif) wird Ihr arbeitgebendes Unternehmen an die S-Bahn weiterleiten.

Informationen zum ProfiTicket, insbesondere die Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen für die Teilnahme am HVV ProfiTicket können Sie im Internet über folgende Links abrufen:

<https://www.hvv.de/de/profiticket>

<https://www.hvv.de/de/datenschutz#accordion_60020>

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie auch online unter www.s-bahn-hamburg.de (Datenschutzhinweise) oder telefonisch bei der hvv Großkundenbetreuung der S-Bahn unter 040/3918-3900 erhalten.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten in dem Abrechnungsverfahren der Freien und Hansestadt Hamburg können Sie Angaben den allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung für den Bereich der Besoldung bzw. der Tarifbeschäftigten im Zentrum für Personaldienste (ZPD) entnehmen. Diese finden Sie unter:

https://www.hamburg.de/zpd/datenschutz/

Hiermit bestätige ich, dass ich ein hvv ProfiTicket erhalten möchte und stimme den Vertragsbedingungen zu. Die Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum Unterschrift